



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0454/2016		Datum:	30.08.2016			
Bürgermeisterin							
Verfasser:	70-EB "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	Az:					
Gremienweg:							
16.09.2016	Werkausschuss "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Ausschreibung zur Entsorgung von Problemabfällen						

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung, die Entsorgung der an der Schadstoffsammelstelle angenommenen Problem- und Sonderabfälle, sowie die mobile Sammlung in den Stadtteilen in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle auszuschreiben und den Auftrag in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt zu vergeben.

Begründung:

Der bisherige Vertrag zur Entsorgung der auf der Schadstoffsammelstelle angenommenen Problem- und Sonderabfälle läuft zum 31.12.2016 aus und ist neu auszuschreiben.

Die Ausschreibung beinhaltet die Entsorgung der insgesamt der Entsorgungspflicht der Stadt Koblenz, im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG), unterliegenden gefährlichen Abfälle und Problemabfälle aus Haushaltungen.

Im Jahr 2015 wurden rund 117 t Sonderabfälle über die Schadstoffsammelstelle und die mobilen Sammlungen entsorgt.

Die auszuschreibende Leistung umfasst - ohne Abgabe einer Mengengarantie - die den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Entsorgung der anfallenden Schadstoffe (mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien sowie Haushaltsfett und -öl, soweit die Annahme auf der Schadstoffsammelstelle erfolgt); hierzu gehören insbesondere auch

- die Gefäßgestaltung
- die Abholung einschließlich Ladevorgänge
- der Transport einschließlich Ladevorgänge
- die Entsorgung
- und sonstige zur Aufgabenerfüllung erforderliche Leistungen, wie z. B.: die Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens
- die Erstellung bzw. Bereitstellung der Entsorgungs- und Sammelentsorgungsnachweisen.

Die Ausschreibung wird auch die 28 mobilen Sammlungen von Problemabfällen in den

Stadtteilen, sowie der dazu notwendigen Tätigkeiten (Einsammeln, Erfassen, Klassifizieren, Sortieren, ggf. Vorbehandeln, Verpacken - einschließlich Gefäßstellung - Deklarieren, Transportieren ggf. Zwischenlagern und ordnungsgemäße Entsorgung) umfassen.

Der Auftrag soll für 2 Jahre vergeben werden. Das Auftragsvolumen wird auf 70.000 € inkl. MwSt. pro Jahr geschätzt, insgesamt also auf rd. 140.000 €

Mittel werden im Wirtschaftsplan des EB 70 in ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt.